Beitrag zur Flora von Böhmen.

Von J. Rohlena, Prag. (Schluss.)

Potentilla L.*)

P. Norregica. Am Elbufer bei Lissa.

P. argentea L. f. angustisecta. Lissa. v. incanescens Opiz. In Böhmen häufig, z. B. bei Prag, Roztoky und Libšice.

P. collina Wib. (sensu stricto) (Wolf Potentillen-Studien 30). Unsere Pflanze ist eine Form der P. collina auct. (sensu lato) und zeichnet sich von den anderen P. collinae unter anderem durch das Fehlen der sterilen Blattrosetten aus, wodurch sie sich am meisten der P. argentea nähert.

Bei Gross-Wossek in Ost-Böhmen.

P. canescens Bess. (P. inclinata auct.) f. polyodonta (Borb. sp.). Bei Brannau in Ost-Böhmen mit dem Uebergange in die typische Form, weil einige Blättchen an der Basis noch zu keilig und zahnlos sind.

P. recta L. f. lencotricha (Borb. sp.) (Wolf Pot.-Stud. 41). Pouchov

bei Königgrätz.

P. opaca L. (P. rubens Zimm.) f. glandulosa (Wolf Pot.-Stud. 61). Im Walde "Satka" bei Přepychy nächst Opočno in Ost-Böhmen.

P. opaca f. eglandulosa (Wolf Pot. Stud. 61). Přepychy bei Opočno

(mit f. glandulosa) und bei Berkovice nördlich von Prag.

P. rerna L. (P. opaca Zimm.) v. typira (P. opaca Zimm., Wolf Pot. Stud. 71). Bei Podmorán nördlich von Prag, eine Form, welche sich in den Blättehen (nicht aber in den Blüten) der rar. Amansiana F. Schultz (Zimm. sp., P. verna r. grandiflora Lehm.) nähert.

P. verna L. v. hirsuta DC. Im Moldanthale bei Veltrusy nördlich

von Prag.

P. rernar. incisa Tsch. (P. serotina Vill., Zimm., Wolf Pot.-Stud. 74).

Im Moldauthale bei Veltrusy, Roztoky und Onnètice nördlich von Prag.

P. arenavia Borkh. (P. incana Much., P. cinerea auct. non Chaix); f. glandulosa (Wolf Pot.-Stud. 86). Podbaba, Roztoky, Letky und Veltrusy im Moldauthale nördlich von Prag häufig.

f. eglandulosa. Bei Lissa nicht häufig. (Eine seltene Pflanze.)

P. op a c a L. × a r e n a r i a B or k h. (P. rubens Zimm. × arenavia Borkh. P. subrubens Borb.); f. g l a n d u l o s a (Wolf Pot.-Stud. 92). Auf Hügeln zwischen Roztoky und Ounètice nördlich von Prag mit den Eltern. Eine Seltenheit!

P. verna L. \times a venaria Borkh. (P. opaca Zimm. \times arenaria Borkh

P. subarenaria Borb.).

f; α) glandulosa (Wolf Pot.-Stud. 93). Auf den Hügeln zwischen Roztoky und Onnètice nördlich von Prag mit den Eltern.

f. p. eylandulosa mit der vorigen. (Sehr wahrscheinlich, dass P. verna

v. Billoti dabei beteiligt war.)

P. anserina L. r. concolor Wallr. (Zimm. als Art, P. sericea Hayne, Wolf Pot.-Stud. 98). Ich fand sie schon vielmals an sehr nassen Orten, z. B.

bei Přepychy nächst Opočno, bei Lissa.

P. tormentilla Sibth. (P. silrestris Neck., P. erecta Zimm. p. p., Tormentilla erecta L.); r. Davia Borb. (Zimm. als Art). Im feuchten Walde bei Semin nächst Přelouč in Ost-Böhmen. Es kann keine besondere Art sein, weil manche Exemplare wegen der sitzenden Blätter in die typische Form übergehen.

P. procumbens Sibth. Mit der vorigen.

P. to v m entilla \times procumbens (suberecta Zimm., P. fallax [Mov.] Zimm., Wolf Pot.-Stud. 115).

f. $\alpha)$ supertormentillla und f. $\beta)$ superprocumbens mit der vorigen sehr häufig

^{*)} Auctore Dr. Th. Wolf, Dresden.

P. procumbens × reptans (P. mixta Nolte, Wolf Pot. Stud. 117).
f. superprocumbens × reptans. Mit der vorigen. Eine Seltenheit!
P. procumbens Sibth. Auf einem Holzschlag bei Týniště und in einem Wäldchen bei Semín in der Nähe von Přelouč.

Fragaria elatior Ehrh. Im Walde "ve Dřizdnech" bei Přepychy in der Nähe von Opočno mit 4—5 zähligen Blättern, was wohl durch Teilung der Seitenblättehen entstanden ist, denn die Uebergangsformen haben die Seitenblättehen auf die äussere Seite zu vergrössert und manchmal zerschnitten.

Trifolium spadiceum L. Auf einer Moorwiese bei Wernersdorf nächst Halbstadt.

- alpestre L. Geltschberg bei Leitmeritz.

Lotus uliginosus Schk. Teichränder bei Ruppersdorf in der Nähe von Braunau.

Vicia silvatica L. f. pauciflora. Trauben kaum länger oder kürzer als die Blätter, armblütig, die Blüten kleiner, die ganze Pflanze von kleinen Dimensionen. Auf einer Lehne bei Ruppersdorf in der Nähe von Braunau sehr häufig, aber nur diese Form.

- cassubica L. Geltschberg bei Leitmeritz

Berichtigungen.

Anstatt: Holcus mollis L. r. mollissia Rchb. lies: Holcus mollis L. r. mollissima Rohlena. — Anstatt Physalis purianna L. lies: Physalis Peraviana L. — Bei Angelica silvestris L. r. deltoidea anstatt: Blätter lies: Blättchen.

Ueber einige Farne aus dem südlichen Mitteleuropa.

Von Prof. Dr. Rosenstock-Gotha.

(Schluss.)

Asplenium Ruta muraria L.

- r. productum. Letzte Abschnitte schmal-rhombisch bis länglich, besonders die endständigen mit lang ausgezogener vom abgerundeter Spitze. Gleicht der r. cristatum Woll. bei Lowe O. N. F. Fig. 592. Brusimpiano, L. di Lugano, Meran.
- v. lancifolium. Blattstiel reichlich doppelt so lang, als die schmallanzettliche fein zugespitzte Spreite. Fiedern 1.0. nach voru gerichtet, ihre langen, schmalrhombischen Endfiederchen der Rhachis parallel oder fast parallel, in der oberen Blatthälfte sich deckend. — Buco di Vela.
- v. pseudo-Seelosii. Habitus von A. Seelosii. Länge der Wedel 4—5 cm, wovon 1½ cm auf die Spreite entfallen. Letztere einfach gefiedert mit 1—2 Segmenten jederseits, meist nur dreiteilig erscheinend. Fiederchen rhombisch, endweder ungeteilt oder 3lappig. Die langen sori gedrängt, jedoch nicht zusammenfliessend, der Mittelrippe fast parallel. Sporangien ohne entwickelte Sporen. Stiel sowohl wie Blattrand und beide Blattflächen bei noch nicht zu alten Blättern dicht drüsenhaarig. Die Köpfe der Haare schrumpfen bald ein, und es verschwinden später auch die Haare zum grössten Teil selbst. Ob die Pflanze, wie ich anfänglich glaubte, ein Bastard zwischen A. Ruta muraria mid A. Seelosii ist, wird sich vielleicht später feststellen lassen, wenn sie sich in der Kultur hält und normal entwickelt. 1 Exemplar in einer Felsnische des Bucodi Vela zusammen mit A. Seelosii und gewöhnlichen Ruta muraria-Formen.
- r. concinuum. Blatt stets 3 fach gefiedert. Die unteren Fiedern 2. O. kleeblattähmlich, d.h. sie bestehen aus 3 kurz gestielten Segmenten 3. O. Diese, wie alle übrigen Abschnitte letzter Ordnung untereinander von annähernd gleicher Gestalt und Grösse, meist oval oder rundlich, selten rauten-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik,

Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: <u>8_1902</u>

Autor(en)/Author(s): Rohlena Josef

Artikel/Article: Beitrag zur Flora von Böhmen. 115-116